

Flächen gewinnen  
durch Innenentwicklung:  
Harthausen - Innen vor Außen!

## NV 9 - Teil von Flst. 52 und 53

### Derzeitige Situation

Westlich entlang der Talstraße befindet sich eine große innerörtliche untergenutzte Fläche mit einer Größe von 2.237 m<sup>2</sup>. Zeitweise wird die Fläche noch als Koppel für Pferde genutzt.

Die Flächen wurden mit Hilfe des Bebauungsplans `Harthausen-Süd-I, 3. Änderung` von Flächen für den Gemeindebedarf zu einem Dorfgebiet umgewidmet und somit für die Bebauung durch Wohnhäuser nutzbar gemacht.

→ Durch Neuaufteilung der Grundstücke können in der Ortsmitte mindestens drei neue Bauplätze geschaffen und damit eine große Baulücke geschlossen werden.



### Entwurfskonzept

Nach der Neuaufteilung der Flurstücke 52 und 53 können in diesem Bereich mindestens drei neue Bauplätze mit einer durchschnittlichen Größe von rund 746 m<sup>2</sup> entstehen oder vier mit 559 m<sup>2</sup>.

Die Bauplätze können jeweils durch Einfamilienwohnhäuser und Doppelgaragen mit Stellplätzen und Gartenanlagen bebaut werden.

Für die Bebauung sind die Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplan `Harthausen-Süd-I, 3. Änderung` zu beachten. Die nebenstehende Karte zeigt eine mögliche Bebauung unter Berücksichtigung des festgesetzten Baufensters.

